

Pokerturniere der Spielbank Wiesbaden

Auch gestern konnten sich die Teilnehmer wieder über ein ausgebuchtes Rookie-Turnier freuen, wobei sich diesmal alle 60 Teilnehmer online angemeldet hatten. Gleich im ersten Spiel des Abends ging es richtig los, als ein Paar Könige gegen 9 und 10. antraten. Der Spieler, der sich mit den Königen sicher fühlte, ging All-In und fand sich einer fertigen Strasse gegenüber. Schon hieß es „Seat-Open“ und der ausscheidende Spieler sicherte sich gleich einen Platz im Cash-Game.



Danach ging es zunächst etwas verhaltener zur Sache. Es folgten die üblichen „Seat-Open“ Rufe und das „balance the tables“, bis gegen 22:30 die Mannschaft für den Final-Table stand. Waren Platz 10 bis 5 hier noch relativ schnell entschieden, wurde es danach deutlich spannender. Herr Lorenz, der zum ersten Mal an einem Turnier teilnahm und als Vierter ausschied, freute sich sehr über seinen Erfolg. Dabei war sein Ausscheiden denkbar knapp, denn er verlor mit einem Full-House ♠9-♠5 gegen Full-House ♠Dame-♠8. Im Flop kamen ♣2-♥2-♣8, der Turn brachte ♠2 und der River ♦8. Zu dritt ging es weiter. Herr Johnson kämpfte mit seinen wenigen Chips gegen zwei Herren, die sich rund 90% der Chips teilten. Er war immer froh, wenn er die Blinds überstanden hatte und wollte den Button eigentlich gar nicht hergeben. Aber seine wenigen Chips reichten nicht lange und er verabschiedete sich mit dem dritten Platz aus dem Turnier.

Das Heads Up wurde dann zum spannenden Krimi. Herr Kibat startete mit einem Vorsprung von ca. 20.000,- Chips und ging in einem der ersten Spiele All-In. Sein Kontrahent spielte ♠As-♦As und Herr Kibat ♥4-♣4. Im Board kam ♣9-♠10-♥Bube-♦2-♣2. Das Paar Asse gewannen und stellten den neuen Chipleader. Doch Herr Kibat gab noch nicht auf und erkämpfte sich über viele Spiele und viele Pre-Flop-Raises die Position des Chipleaders zurück. Dann hieß es wieder „All-In“. Herr Kibat spielt ♦König-♣2 gegen ♦3-♦2. Im Flop kamen ♠9-♦10-♥3, der Turn brachte ♠10 und der River ♣6. So verlor Herr Kibat mit Paar 3 gegen Paar 10 und damit auch die Position des Chipleaders. Es reichte zwar noch zu einem kurzen Aufbäumen, aber schließlich musste er seinem Kontrahenten den ersten Platz überlassen. Sein Blatt aus ♥As-♣4 verlor gegen ♦As-♠9 und dem Board aus ♥9-♠Bube-♣König-♦9-♥4.

Die Spielbank Wiesbaden gratuliert dem Sieger recht herzlich.

www.spielbank-wiesbaden.de – info@spielbank-wiesbaden.de